

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1935)

Heft: 9

Rubrik: Billige Fahrten = Voyages à bon marché

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

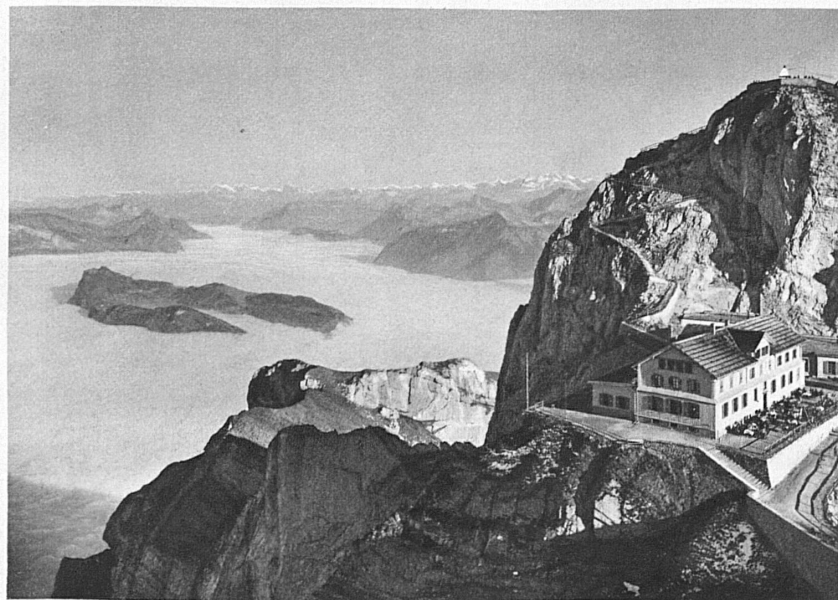
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere 4%igen Kassascheine III



haben den Vorteil
einer kurzfristigen
Anlage ohne Kurs-
schwankungen.

Schweizerische Volksbank



PILATUS (2132 m ü. M.)

im Herbstsonnenglanze

Schönstes und interessantestes Herbstfahrtziel

Profitieren Sie von den stark ermässigten Fahrpreisen
der Pilatus-Bahn!

Auskunft durch: Pilatus-Bahn in Alpnachstad

Les événements des semaines prochaines

Zürich. September bis 20. Oktober: Gesamtausstellung der Gesellschaft Schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten, im Kunsthaus.

7. September: Golfwettbewerb: Osiek-Becher.
7. September: Auto-Schönheitskonkurrenz mit Herbstmodeschau, organisiert vom A. C. S., Sektion Zürich, auf dem Dolder Wellenbad-Areal.

7., 8. und 9. September: Zürcher Knabenschützen.

Bis 14. September: Kunstgewerbemuseum: Ausstellung der Museumssammlung und ostasiatischer Gemälde.

Bis Mitte September: Ausstellung französischer und chinesischer Kinderzeichnungen und schmückender Zeichnungen aus Schweizer Schulen im Pestalozzianum.

Mitte September: Burgfest des Automobilklubs der Schweiz, Sektion Zürich, auf der Kyburg.

20.-22. September: Kongress der internat. Vereinigung der Schriftstellervereine.

Ab 21. September: Eidg. Technische Hochschule (Graph. Sammlung): Ausstellung von Aquarellen und Radierungen von Bartolomeo Pinelli (1781-1835).

22., ev. 29. September: 75jähriges Jubiläum des Kantonalturnvereins.

25.-28. September: Bureau-Fachausstellung.

28./29. September: Armeewettkampf der V. Division im Albisgüti.

29. September: Nationaler Marathonlauf.

Oktober bis Jahresende: Ausstellung «Die erzieherischen Kräfte in der Familie» (Pestalozzianum).

5./6. Oktober: I. Eidg. Pionier-Tagung, mit Wettkämpfen.

6. Oktober: 68-km-Marsch rund um den Zürichsee.

Billige Fahrten voyages à bon marché

Von Aarau Gesellschaftsfahrten

8. September: nach dem Bieler-, Neuenburger- und Murtensee und zurück. Pauschalpreis Fr. 15.-.

21./22. September: nach dem Toggenburg-Nesslau-Amden-Weesen und zurück. Pauschalpreis Fr. 18.-.

29. September: Rübelifahrt. Pauschalpreis Fr. 12.-.

5./6. Oktober: nach dem Tessin und zurück. Fahrpreis bis Lugano Fr. 23.40, Pauschalpreis Fr. 43.50.

Von Basel Verwaltungsextrazüge

8. September: nach Bern und zurück. Fahrpreis Fr. 6.95.

29. September: nach dem Jungfraugebiet und zurück. Hinfahrt via Belp, Rückfahrt via Münsingen. Fahrpreis bis Schynige Platte Fr. 15.40, Lauterbrunnen Fr. 13.40, Mürren Fr. 16.40, Kleine Scheidegg Fr. 19.40, Jungfraujoch Fr. 31.40.

Von Basel Gesellschaftsfahrten

7.-11. September: nach Tirano - Bozen - Stillschjoch und zurück. Pauschalpreis Fr. 139.-.

10. September: nach dem Säntis (Schwebebahn) und zurück. Pauschalpreis Fr. 30.-.

14.-16. September: nach dem Jungfraujoch und zurück (Gletscherwanderung). Pauschalpreis Fr. 65.-.

18. September: nach Bern und zurück (LIGA-Ausstellung). Fahrpreis Fr. 8.-.

21./22. September: nach Lugano-Locarno und zurück. Fahrpreis Fr. 22.- bzw. Fr. 23.-.

22. September: nach Zürich und zurück. Fahrpreis Fr. 7.25.

28./29. September: nach Einsiedeln und zurück (Welttheater). Pauschalpreis Fr. 22.-.

28./29. September: nach Locarno-Lugano und zurück. Fahrpreis Fr. 22.- bzw. Fr. 23.-.

Von Rütli (Zch.) Gesellschaftsfahrten
22. September: nach Romanshorn - Arenenberg - Stein a. Rh. - Hohenklingen und zurück. Pauschalpreis Fr. 12.- bis Fr. 14.-.
28./29. September: nach Lugano - Locarno und zurück. Pauschalpreis zirka Fr. 47.-.
6. Oktober: nach dem Bielersee - Tessenberg und zurück. Pauschalpreis Fr. 18.- bis Fr. 20.-.
13. Oktober: nach Malans - Jenins - Maienfeld und zurück. Pauschalpreis Fr. 10.- bis Fr. 12.-.

Von St. Gallen Gesellschaftsfahrten
7./8. September: nach Splügenpass - Chiavenna - Malojapass - St. Moritz und zurück. Pauschalpreis Fr. 67.50.
11./12. September: nach Luzern - Meiringen - Grimsel - Furka - Andermatt und zurück. Pauschalpreis Fr. 55.-.
21.-24. September und 5.-8. Oktober: Davos - Flüelapass - Ofenberg - Umbrail - Stelvio - Meran - Reschenpass - Nauders - St. Moritz - Chur und zurück. Pauschalpreis Fr. 121.-.
28.-30. September: nach dem Gotthard - Lugano - Monte Generoso - Luganersee - Zürich und zurück. Pauschalpreis Fr. 73.-.

Von Schaffhausen Gesellschaftsfahrten
8. September: nach dem Vierwaldstättersee - Pilatus und zurück. Fahrpreis bis Luzern Fr. 8.40, Pilatus-Kulm Fr. 16.80. Bei Einzelrückreise innert 10 Tagen ab Luzern Fr. 9.40.
21./22. September: nach Lugano - Monte Generoso und zurück. Pauschalpreis Fr. 53.-. Lugano retour Fr. 24.-, bei Einzelrückreise innert 10 Tagen Fr. 26.55.

Von Wohlen Verwaltungsextrazug
8. September: nach Basel und retour. Fahrpreis Fr. 4.70.

Von Zürich Verwaltungsextrazüge
8. September nach Basel und zurück. Fahrpreis Fr. 5.80.
8. September: nach Bern und zurück. Fahrpreis Fr. 8.35.
8. September: nach St. Gallen - Appenzellerland und zurück. Fahrpreis bis Gossau Fr. 4.90, Herisau Fr. 5.50, Urnäsch Fr. 6.30, Appenzell (via Herisau) Fr. 7.05, Weissbad (via Herisau) Fr. 7.65, Wasserrauen (via Herisau) Fr. 8.10, St. Gallen Fr. 5.50, Gais Fr. 7.30, Speicher Fr. 6.70, Trogen Fr. 7.-.

Von Zürich Gesellschaftsfahrten
Zürich - München. 28./29. September. Austausch-Extrazug. Fahrpreis zirka Fr. 19.10 (II. Kl. zirka Fr. 26.60). Rückfahrt innert 10 Tagen zirka Fr. 23.75 (II. Kl. zirka Fr. 34.50).

Bemerkung für die Extrazüge
 Die Preise gelten zur Hin- und Rückfahrt im Extrazug inkl. Schnellzugzuschlag. Für die meisten Züge sind aber auch Billette zur Hinfahrt im Extrazug und Einzelrückfahrt innert 10 Tagen oder zur Einzelhinreise am Vortag und Rückreise im Extrazug erhältlich. Ab Stationen, von denen aus der Extrazug mit fahrplanmässigen Zügen erreicht werden kann, werden ebenfalls Billette zur Extrazugtaxe ausgegeben. Nähere Auskunft bei den Stationen.

Observations pour les trains spéciaux
 Les prix indiqués sont ceux du voyage aller et retour par train spécial, surtaxe pour trains directs comprise. Toutefois, dans la plupart des cas, on peut obtenir des billets valables pour l'aller par train spécial et pour le retour individuel dans les 10 jours, ou, inversement, pour l'aller individuel la veille et le retour par train spécial. Les gares d'où l'on peut atteindre le train spécial au moyen des trains ordinaires délivrent aussi des billets au prix du train spécial. Pour tous renseignements, s'adresser aux guichets des gares.

das ganze Napfmassiv herum schliessen. Dem von aussen Kommenden mögen die vielen hundert Täler und Krächen auf den ersten Anhub recht uniform erscheinen. Ein Bach, ein guterhaltenes Strässchen, viel Wald und wenig Himmel gehören zu jedem. Dem geruhsamen Betrachter erschliesst sich aber noch vor dem dritten Abend eine unendlich reizvolle Mannigfaltigkeit im Kleinen. Zuhinterst kann das Tal sich verengern, dass man fürchten muss, die Ohren berühren links und rechts die Nagelfluhwände. Oder aber es weitet sich vor dem letzten Anstieg zu einem Talkessel von sagenhafter Urweltlichkeit. Felstrümmer, verweterte Weidzäune, Schermtannen, aufgeschreckte Auerhähne, verlorenes Tönen von Kuhglocken, der Duft von Erlenholz und Farn sind da. Weisstannenwälder in ihrem kalten Grün verstärken den ersten, ja melancholischen Eindruck dieses hintersten Emmentals. Eine Gratwanderung führt über weiche Teppiche von Weidburst, vorbei an Wacholdersträuchern, Thymian und Tausendguldenkraut. Die Bewohner einer primitiven Hirtenhütte ziehen sich vor dem Fremden scheu zurück und wünschen doch in ihrem Menschenhunger nichts sehnlicher, als dass ein leutseliger Wanderer sich zu ihnen setze und ihnen von der grossen Welt und den gescheiterten Menschen da draussen im Land erzähle. Sie selber können wohlthuend zuhören und schweigen. Ein Beispiel ihrer Verschlossenheit: In eine Hütte, nahe der

Kantonsgrenze, kam von weither ein trauriger Mann. Er beehrte nicht mehr zu leben, weil seine Frau ihn betrogen hatte. Die Hirtenmannli mischten sich nicht ein in sein Leben, aber sie verschafften ihm Arbeit als Holzer, brachten ihm Branntwein, in dem er sein Unglück zu vergessen suchte, und keiner hätte von fernem daran gedacht, seine Gegenwart den Behörden zu verraten, bevor nach sechs Jahren sein Ziel erreicht war, er aus einem Schnapsrausch nimmer erwachte. Sie selber sind viel zäher und stolzer. Einer von ihnen hat in seinem Wald eine Tanne stehen mit über einem Dutzend Wipfeln. Die liebt er besonders. Ich sagte einmal zu ihm, eine gradgewachsene, gesunde Tanne freue mich unbedingt mehr als dieses verkrüppelte Kuriosum. «Freuen tun mich die Gesunden auch besser», gab er zu, «aber diese da habe ich bsungerbar gern, weil sie mir ein Sinnbild der Wehrhaftigkeit und Tapferkeit ist. Der Blitzstrahl hat ihr den Tuller abgerissen und sie verstümmelt, mehr als einmal. Aber sie hat sich nicht wehleidig ergeben. Für jeden abgehackten Wipfel lässt sie trotzig zwei neue in die Höhe wachsen.»
 Nach einem letzten, gähen Aufstieg steht der Wanderer auf dem 1411 m hohen Napf. Entrückt schaut er die Zacken der Schneeberge und weit weg, im Westen, über der krausen, verworrenen Hügelwelt, das blaue Juraband. Urweltliche Natur und tiefeingewurzelte Bauernkultur: Emmental.
 K. Uetz.

COMPAGNIE VITICOLE DE CORTAILLOD S.A.

CORTAILLOD (Neuchâtel)



Nos spécialités:

- CORTAILLOD rouge «Vigne du Diable»
- NEUCHÂTEL blanc «Chambleau»
- «Clos de la Reine Berthe»

En vente:

chez tous les bons marchands de vin



**SCHWEIZERISCHE
BANKGESELLSCHAFT**
UNION DE BANQUES SUISSES
WINTERTHUR · ZÜRICH · ST. GALLEN
Aarau, Basel, Baden, Bern, Genf, Lausanne
Locarno, Lugano, Montreux, Vevey u. a.

Facilités de transport accordées à l'occasion du « 16^e Comptoir suisse des industries alimentaires et agricoles » à Lausanne du 7 au 22 septembre 1935

Les exposants et leurs employés, ainsi que les visiteurs de cette exposition bénéficieront d'une réduction de taxe en ce sens que les billets ordinaires de simple course qu'ils prendront pour se rendre à Lausanne leur donneront droit, à condition d'avoir été timbrés au comptoir, au voyage de retour à la gare de départ primitive.

Cette faveur est accordée aux exposants et à leurs employés pour les billets de simple course pris pendant la période du 2 au 26 septembre. La durée de validité de ces billets est fixée à 25 jours, sauf qu'elle est limitée au 26 septembre pour ceux qui auront été délivrés après le 2 septembre, aux visiteurs pour les billets de simple course pris pendant la période du 5 au 22 septembre. La durée de validité sera de 6 jours; le retour devra toutefois être effectué le 24 septembre au plus tard, de sorte que la durée des billets délivrés les 20, 21 et 22 septembre ne sera respectivement que de 5, 4 ou 3 jours.

Fahrvergünstigung für das Comptoir Suisse in Lausanne

Die Besucher des Comptoir Suisse in Lausanne, das in der Zeit vom 7. bis 22. September stattfindet, geniessen für ihre Reise die Vergünstigung «Einfach für Retour». Die einfachen Fahrkarten berechtigen jedoch nur zur Rückreise, wenn sie im Comptoir abgestempelt worden sind. Die Hinreise kann schon am 5. September angetreten werden. Die Gültigkeitsdauer der Billette ist auf sechs Tage festgesetzt. Fahrkarten, die erst am 20., 21. oder 22. September gelöst werden, sind aber für die Rückreise nur bis spätestens zum 24. September gültig. Der Schnellzugszuschlag muss in beiden Richtungen voll bezahlt werden.

L'automne au Tessin

(Suite de la page 16)

C'est une floraison tardive et locale du génie italien, qui aurait pu avoir sa place après les derniers Vénitiens dans l'exposition prodigieuse qui vient de se clore à Paris au Petit Palais.

Et, cependant, l'automne s'avance lentement. Les fougères sèches lorsqu'on les brûle font une flamme énorme, rapide et jaune clair, qui fait penser à un feu d'artifice. Bientôt tous les cimetières seront éclairés mystérieusement toute une nuit par la lueur rose et tremblotante de centaines de bougies qu'on pose sur les tombes. N'est-ce pas la façon la plus poétique de célébrer ce qu'on appelle la fête des morts? L'arbre à kakis a perdu ses feuilles, et ses énormes fruits de corail se détachant sur le ciel bleu font penser à des poules rouges perchées sur les branches.

C'est le moment de quitter le Tessin qui se cristallise dans les pampres de l'arrière-automne pour les brouillards gris qui ouatent déjà Genève. Heureux les gens qui n'ont pas besoin du tourbillon si vain de la vie de société dans les villes et qui peuvent, en pleine nature, voir les saisons se suivre avec leur charme particulier au gré du temps.